



# Junges Forum Rechtsphilosophie

Nr. 1/2010 (März)  
6. Jahrgang

## Inhalt

### Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie — S. 2

Call for Papers: 17. Jahrestagung des Jungen  
Forums Rechtsphilosophie in Halle 2010 —  
S. 2

### Informationsdienst Rechtsphilosophie — S. 4

Buchanzeigen — S. 4  
Zeitschriftenrundschau (u.a. *ARSP*, *Der Staat*,  
*Juristenzeitung*, *Kritische Justiz*, *Kritische*  
*Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und*  
*Rechtswissenschaft*, *MenschenRechtsMagazin*,  
*Ratio Juris*, *Rechtstheorie*, *Zeitschrift für*  
*Rechtssoziologie*) — S. 9  
Internet-Links — S. 13

### Termine und Ankündigungen — S. 14

#### Anhang

- Anh. 1: Flyer der Tagung der Deutschen Sektion  
der IVR 2010 in Halle.  
Anh. 2: Stellenausschreibung des „Centre of Ex-  
cellence in Foundations of European Law“ an der  
Universität Helsinki  
Anh. 3: Werbezettel Zeitschrift „Myops“ (C.H.  
Beck).  
Anh. 4: Initiative „Netzwerk zur Förderung der  
Rechtsphilosophie

#### Impressum

Herausgeber: Junges Forum Rechtsphilosophie (JFR).  
Derzeitige Sprecher des JFR sind Dr. Carsten Bäcker  
(Univ. Kiel) und Dr. Sascha Ziemann (Univ. Frank-  
furt/Main)

Redaktion: Dr. Carsten Bäcker, Priv.-Doz. Dr. Jochen  
Bung, Dr. Sascha Ziemann

Kontakt: [S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de](mailto:S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de)

Homepage: [www.rechtsphilosophie.de](http://www.rechtsphilosophie.de)

Postadresse: Universität Frankfurt am Main, Fach-  
bereich Rechtswissenschaft, Dr. Sascha Ziemann  
c/o Prof. Dr. Ulfrid Neumann, Grüneburgplatz 1,  
60629 Frankfurt am Main

Die Druckermarken auf der letzten Seite stammen von  
Johann Kinckius, Köln 1605-1656.

*Willkommen* zu einer neuen Ausgabe des  
JFR-Newsletter, dem Publikationsorgan des  
Jungen Forums Rechtsphilosophie!

Das *Junge Forum Rechtsphilosophie* (JFR) ist  
die Vereinigung junger deutschsprachiger  
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus  
den Bereichen Rechts- und Sozialphilosophie,  
Rechtstheorie und Rechtssoziologie. Es wurde  
Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufen und  
steht in enger Verbindung mit der Deutschen  
Sektion der 1909 begründeten *Internationalen*  
*Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie*  
(IVR).

Das JFR dient dem Austausch und Kontakt  
unter jungen Wissenschaftlerinnen und Wis-  
senschaftlern im Bereich der Rechtsphiloso-  
phie. Hierzu veranstaltet das JFR jährliche  
Tagungen, auf denen die Forschungsprojekte  
der Mitglieder in einem interessierten und in-  
formierten Kreis vorgestellt und diskutiert  
werden können. Die Vorträge werden regel-  
mäßig in Tagungsbänden als ARSP-Beihefte  
veröffentlicht. Die Mitgliedschaft im JFR ist  
kostenlos.

Neben den Tagungen bietet das JFR stets ak-  
tuelle Informationen rund um die Rechtsphilo-  
sophie. Diese gehen den Mitgliedern als  
Newsletter zu, in dem regelmäßig auch über  
die Aktivitäten des JFR berichtet wird. Alle  
Informationen über das JFR und seine Veran-  
staltungen können auf unserer Homepage ab-  
gerufen werden:

>[www.rechtsphilosophie.de/jungesforum](http://www.rechtsphilosophie.de/jungesforum)<

Viel Spaß beim Lesen wünscht

*Die Redaktion*

## Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

---

*In dieser Rubrik finden Sie Nachrichten aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.*

### Call for Papers

17. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie zu dem Thema

Gleichheit und Differenz

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
21./22. Sept. 2010

#### *Tagungsthema*

Der Themenkreis Gleichheit und Gerechtigkeit hat viele Facetten. Die liberale politische Philosophie von Locke und Kant hat den Grundsatz der gleichen Freiheit postuliert, der heute weitgehend anerkannt ist. Recht ist nach Kant der Inbegriff der Bedingungen, unter denen „die Willkür des einen mit der Willkür des anderen nach dem allgemeinen Gesetz der Freiheit zusammen vereinigt werden kann.“

Umstrittener ist die Frage, wie Ungleichheiten begründet werden können. In Bezug auf dieses Problem hat etwa Rawls dem oben genannten Gerechtigkeitsprinzip ein weiteres hinzugefügt, das „Differenzprinzip“, dem gemäß soziale und ökonomische Ungleichheiten gerechtfertigt sind, wenn sie zu jedermanns Vorteil sind und ein gleicher Zugang zu den entsprechenden Stellen und Ämtern gewährleistet ist.

Die Rechtsphilosophie sieht seit Aristoteles im Gleichheitsprinzip den Kern des Gerechtigkeitsbegriffs. Gleiche Fälle sollen gleich und ungleiche Fälle ungleich behandelt werden. Rechtsgeschichtlich bildete sich ein nicht partikulares, sondern für alle gleiches und gleich zugängliches Recht wohl zuerst mit dem römischen *ius gentium* heraus.

Die Gleichheit als formale Dimension der Gerechtigkeit ist für das Recht besonders wichtig. Darüber, ob ein gegebener Fall mit einem anderen in allen relevanten Hinsich-

ten gleich ist, muss entschieden werden. Diese Entscheidung trifft der Jurist anhand von Gesetzen oder Präjudizien. Diese verweisen auf sachverhaltstypische Gründe und können so verdeutlichen, warum der gegebene Fall einer bestimmten Fallgruppe zuzuordnen, d.h. gleich zu entscheiden ist.

Schließlich kann man nach dem gesellschaftlichen Hintergrund für die Institutionalisierung gleicher Freiheiten und des Gleichheitssatzes sowie nach deren sozialer Funktion fragen. Luhmann hat diese im Zusammenhang mit der funktionalen Differenzierung der Gesellschaft gesehen. Mit Blick auf das Rechtssystem verweise die Norm der Gleichheit auf dessen rekursive Vernetzung, die Gerechtigkeit sei dessen „Kontingenzformel“.

#### *Vorträge*

Referate werden in die Diskussion zu diesen Fragen einführen. Auch Beiträge aus der Philosophie und den Geisteswissenschaften sind willkommen, sollten aber in den Mittelpunkt der Betrachtung das Recht stellen. Wir würden uns zudem freuen, wenn sich Wissenschaftler aus dem Ausland beteiligen würden.

Wer daran interessiert ist, einen Vortrag bei der 17. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie in Halle zu halten, möge bitte ein kurzes Exposé bis zum

8. April 2010

einreichen.

Es sollte sich dabei um ein ca. zweiseitiges Paper handeln, aus dem sich der Gegenstand und die Bandbreite des geplanten Vortrags ergeben. Bitte senden Sie Ihren Entwurf (am besten per E-Mail) an eine der unten angegebenen Adressen. Im Anschluss daran werden wir eine Auswahl der Referent(innen) treffen

müssen. Ungefähr Ende April wird die Liste der Vortragenden feststehen.

Für die Vorträge ist momentan ein zeitlicher Rahmen von ca. 30 Minuten vorgesehen, danach soll eine etwa 45-minütige Anschlußdiskussion stattfinden.

#### *Tagungsband*

Die Vorträge der Hallenser Tagung werden aller Voraussicht nach in einem ARSP-Beiheft gemeinsam mit den Vorträgen der Schweizer Tagung 2011 erscheinen.

#### *Kontakt:*

Dr. Stephan Ast (Universität Halle)  
Telefon: 0345 - 55 23 124  
Telefax: 0345 - 55 27 274  
stephan.ast@jura.uni-halle.de  
Universitätsplatz 6a  
06108 Halle (Saale)

Dr. Benno Zabel (Universität Leipzig)  
Telefon: 0341 - 97 35 264  
Telefax: 0341 - 35 269  
zabel@rz.uni-leipzig.de  
Burgstr. 27  
04109 Leipzig

Aktuelle Informationen werden auf der Internetseite der Tagung eingestellt:

*[http://renzikowski.jura.uni-halle.de/junges\\_forum/](http://renzikowski.jura.uni-halle.de/junges_forum/)*

## Informationsdienst Rechtsphilosophie

---

*In dieser Rubrik finden sich Buchanzeigen sowie Internet-Links. Die Einträge sind nur eine Auswahl und offen für Ergänzungen.*

### Buchanzeigen

#### Festschriften / Gedächtnisschriften

Festschrift für *Ulrich Eisenberg* zum 70. Geburtstag, hrsg. von Henning Ernst Müller, München: C.H. Beck, 2009, Ln., 837 S., 978-3-406-58351-3, € 118,- [[www.beck.de](http://www.beck.de)]

Beiträge u.a.:

- > *Müller-Dietz*, Schülergewalt in literarischer Perspektive, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 119 ff.
- > *Rolinski*, Über rationale und nicht rationale Gesetzgebung, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 171 ff.
- > *Weschke*, Prävention und Kriminalpolitik, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 219 ff.
- > *Altermann*, Sozialadäquanz und Strafrecht : eine Bestandsaufnahme, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 233 ff.
- > *Hillenkamp*, Zur Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers im Strafrecht, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 301 ff.
- > *Werle*, Transitional Justice: der juristische Rahmen, in: FS Eisenberg, aaO., 2009, S. 791 ff.

Festschrift für *Winfried Hassemer*, hrsg. von Felix Herzog und Ulfrid Neumann, Heidelberg: C.F. Müller, 1335 S., Ln., ISBN 978-3-8114-7727-8, € 288,- [[www.cfmueeller.de](http://www.cfmueeller.de)]

Beiträge u.a.:

- > *Peter-Alexis Albrecht*, Vom Präventionsstaat zur Sicherheitsgesellschaft – Wege kontinuierlicher Erosion des Rechts, in: FS Hassemer, 2010, S. 3 ff.
- > *Günter Ellscheid*, Der Begriff der kulturellen Identität im Verfassungsdiskurs, in: FS Hassemer, 2010, S. 19 ff.
- > *Dirk Fabricius*, Gehör, Verständnis, Einsicht, in: FS Hassemer, 2010, S. 37 ff.
- > *Felix Herzog*, Die Leute und ihre normative gesellschaftliche Verständigung. Post-naturrechtliches Naturrecht im (straf)rechtstheoretischen Denken von Winfried Hassemer, in: FS Hassemer, 2010, S. 49 ff.
- > *Otfried Höffe*, Europäisches versus angloamerikanisches Recht: Standortkonkurrenz in Zeiten der Globalisierung, in: FS Hassemer, 2010, S. 57 ff.

> *Nils Jareborg*, The Concept of Freedom, in: FS Hassemer, 2010, S. 69 ff.

> *Heike Jung*, Zum sozialpsychologischen Gehalt des Formalisierungskonzepts, in: FS Hassemer, 2010, S. 73 ff.

> *Young-Whan Kim*, Über die Verantwortungsstruktur in der Risikogesellschaft, in: FS Hassemer, 2010, S. 85 ff.

> *Friedrich Kübler*, Stabilität durch Selbstbindung des Souveräns? Überlegungen zur Sonderstellung von Verfassungsgerichten und Zentralbanken, in: FS Hassemer, 2010, S. 99 ff.

> *Ernst Gottfried Mahrenholz*, Bigamie im Wahlrecht? Zweifel am Grabensystem, in: FS Hassemer, 2010, S. 111 ff.

> *Heinz Müller-Dietz*, Rechtsbehauptung und Rechtsdurchsetzung in literarischen Diskursen, in: FS Hassemer, 2010, S. 121 ff.

> *Ulfrid Neumann*, Richtigkeitsanspruch und Überprüfbarkeit rechtlicher Entscheidungen, in: FS Hassemer, 2010, S. 143 ff.

> *Regina Ogorek*, Gefährliche Nähe? Richterliche Rechtsfortbildung und Nationalsozialismus, in: FS Hassemer, 2010, S. 159 ff.

> *Lerke Osterloh*, Die Beschränkung der Urteilswirkungen in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts zum Steuerrecht, in: FS Hassemer, 2010, S. 173 ff.

> *Hans-Jürgen Papier*, Das Bundesverfassungsgericht als Anreger und Hüter der Verfassungsentwicklung, in: FS Hassemer, 2010, S. 185 ff.

> *Lothar Philipps*, Moralische Doppelwirkungen – die Wiederkehr einer naturrechtlichen Denkfigur aus dem Internet, in: FS Hassemer, 2010, S. 199 ff.

> *Jan Philipp Reemtsma*, Wie müßte man um eines Esels Schatten prozessieren? – eine Fußnote zur Frage der Urteilskraft, in: FS Hassemer, 2010, S. 211 ff.

> *Wolfgang Schild*, Hexereiprozesse nach dem Ende der Verfolgung, in: FS Hassemer, 2010, S. 221 ff.

> *Bernd Schünemann*, Spirale oder Spiegellei? Vom hermeneutischen zum sprachanalytischen Modell der Rechtsanwendung, in: FS Hassemer, 2010, S. 239 ff.

> *Kurt Seelmann*, Die Verlagerung des Tabus ins Subjekt, in: FS Hassemer, 2010, S. 249 ff.

- > *Rainer Zaczyk*, Wie ist es möglich, ein Menschenrecht zu begründen?, in: FS Hassemer, 2010, S. 259 ff.
- > *Nikolaos K. Androulakis*, Abschied vom Rechtsgut – Einzug der Moralität? Das „Erschütterungsprinzip“ (zu der Entscheidung BVerfGE 120, 224–273), in: FS Hassemer, 2010, S. 271 ff.
- > *Gunther Arzt*, Direktdemokratische strafrechtliche Erfahrung, in: FS Hassemer, 2010, S. 287 ff.
- > *José De Sousa e Brito*, Strafzwecke im Rechtsstaat, in: FS Hassemer, 2010, S. 305 ff.
- > *George P. Fletcher*, The Relevance of Law to the Incest Taboo, in: FS Hassemer, 2010, S. 321 ff.
- > *Klaus Günther / Cornelius Prittowitz*, Individuelle und kollektive Verantwortung im Strafrecht, in: FS Hassemer, 2010, S. 331 ff.
- > *Bernhard Haffke*, Verstehen und Strafen, in: FS Hassemer, 2010, S. 355 ff.
- > *Andreas von Hirsch*, Ein grundrechtliches Verbot exzessiver Strafen? – Versuch einer Begründung, in: FS Hassemer, 2010, S. 373 ff.
- > *Michael Kahlo*, „Die Weisheit der absoluten Theorien“, in: FS Hassemer, 2010, S. 383 ff.
- > *Detlef Krauß*, Rechtsgut und kein Ende. Zur Strafbarkeit des Geschwisterinzests (BVerfGE 120, 224), in: FS Hassemer, 2010, S. 423 ff.
- > *Raimo Lahti*, Das moderne Strafrecht und das ultima-ratio-Prinzip, in: FS Hassemer, 2010, S. 439 ff.
- > *Elena Larrauri / Daniel Varona*, Öffentliche Meinung und Punitivismus in Spanien, in: FS Hassemer, 2010, S. 449 ff.
- > *Klaus Lüderssen*, Muss Strafe sein? Das Strafrecht auf dem Weg in die Zivilgesellschaft, in: FS Hassemer, 2010, S. 467 ff.
- > *Julio B. J. Maier*, Die Zukunft des Strafrechts, in: FS Hassemer, 2010, S. 481 ff.
- > *Rudolf Mellinghoff*, Strafgleichheit, in: FS Hassemer, 2010, S. 503 ff.
- > *Santiago Mir Puig*, Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als Verfassungsgrundlage der materiellen Grenzen des Strafrechts, in: FS Hassemer, 2010, S. 521 ff.
- > *Francisco Muñoz Conde*, Das Erbe Franz von Liszts, in: FS Hassemer, 2010, S. 535 ff.
- > *Wolfgang Naucke*, „Schuldenstreit“?, in: FS Hassemer, 2010, S. 559 ff.
- > *Claus Roxin*, Zur neueren Entwicklung der Rechtsgutsdebatte, in: FS Hassemer, 2010, S. 573 ff.
- > *Frank Saliger*, Prozedurale Rechtfertigung im Strafrecht, in: FS Hassemer, 2010, S. 599 ff.
- > *Friedrich-Christian Schroeder*, Symbolisches Strafrecht – symbolische Straftaten, in: FS Hassemer, 2010, S. 617 ff.
- > *Jesús-María Silva Sánchez*, Rationale Strafzumessung durch Straftatdogmatik, in: FS Hassemer, 2010, S. 625 ff.
- > *Günter Stratenwerth*, Prozedurale Regelungen im Strafrecht, in: FS Hassemer, 2010, S. 639 ff.
- > *Andrzej Zoll*, Der Grundsatz der Bestimmtheit von Straftatbeständen in der Rechtsprechung des polnischen Verfassungsgerichtshofes, in: FS Hassemer, 2010, S. 647 ff.
- > *Reinhard Kreissl / Heinz Steinert*, Politik mit der Angst: Warum es kaum Widerstand dagegen gibt und was wir alltäglich aus ihr lernen, in: FS Hassemer, 2010, S. 961 ff.

In dubio pro libertate. Festschrift für *Klaus Volk* zum 65. Geburtstag, hrsg. von Winfried Hassemer, Eberhard Kempf und Sergio Moccia, München: C.H. Beck, 2009, 914 S., Ln., ISBN 978-3-406-58650-7, € 168,-

Beiträge u.a.:

> *Gunther Arzt*, Salomonische Wahrheit – heute, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 19 ff.

> *Heike Jung*, Über die Beobachtung als Methode der Strafprozessvergleichung, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 223 ff.

> *Gabriele Marra*, Diritto penale del rischio e teoria delle decisioni, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 435 ff.

> *Francisco Muñoz Conde*, Der Kampf gegen den Terrorismus und das Feinstrafrecht, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 495 ff.

> *Giovanni Marino*, Soziale Gerechtigkeit e Risikogesellschaft: per una lettura della Rechtsphilosophie di Arthur Kaufmann, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 415 ff.

> *Sergio Moccia*, Cesare Beccaria e la difesa dei diritti dell'individuo, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 469 ff.

> *Daniel R. Pastor*, „Recht auf Wahrheit“ durch den Strafprozess?, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 541 ff.

> *Claus Roxin*, Strafe und Strafzwecke in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, in: FS Volk, aaO., 2009, S. 601 ff.

Strafverteidigung, Revision und die gesamten Strafrechtswissenschaften: Festschrift für *Gunter Widmaier* zum 70. Geburtstag, hrsg. von Heinz Schöch u.a., Köln u.a.: Heymann, 2008, geb., 1005 S., ISBN 978-3-452-26938-6, € 248,-

Beiträge u.a.:

> *Anne Wehnert*, Erschütterung der Rechtsüberzeugung und Rechtstreue der Bevölkerung durch unangemessen milde Sanktionen?, in: FS Widmaier, aaO., 2008, S. 813 ff.

> *Herbert Landau*, Demokratie und Rechtsstaat: Freiheit und Sicherheit, in: FS Widmaier, aaO., 2008, S. 839 ff.

> *Helmut Fünfsinn*, Der Einfluss der gesamtgesellschaftlichen Kriminalprävention auf die moderne Strafgesetzgebung, in: FS Widmaier, aaO., 2008, S. 909 ff.

> *Klaus Volk*, Die ökonomische Analyse des Strafrechts, in: FS Widmaier, aaO., 2008, S. 987 ff.

#### Einführungen und Lehrbücher

*Edmund Brandt*, Rationeller schreiben lernen. Hilfestellung zur Anfertigung wissenschaftlicher (Abschluss)-Arbeiten, Baden-Baden: Nomos, 3. Aufl. 2009, brosch., 132 S., ISBN 978-3-8329-4846-7, € 9,90 [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Eike Michael Frenzel*, Zugänge zum Verfassungsrecht. Ein Studienbuch, Tübingen: Mohr, 2009, Broschur, 203 S., ISBN 978-3-16-150157-9, € 24,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Manfred Rehbinder*, Rechtssoziologie, München: C.H. Beck, 7. Aufl., 2009 (Reihe: Juristische Kurz-Lehrbücher), kart., 207 S., ISBN 978-3-406-59533-2, € 24,90 [[www.beck.de](http://www.beck.de)]

*Tonio Walter*, Kleine Stilkunde für Juristen, München: C.H. Beck, 2. Aufl. 2009, geb., 278 S., ISBN 978-3-406-59190-7, € 19,- [[www.beck.de](http://www.beck.de)]

*Tonio Walter*, Kleine Rhetorikschule für Juristen, München: C.H. Beck, 2009, ISBN 978-3-406-59189-1, € 19,- [[www.beck.de](http://www.beck.de)]

#### Abhandlungen/Sammelbände

*Karl Ameriks* (ed.), Kant's moral and legal philosophy, Cambridge: Cambridge University Press, 2009 (Series: The German philosophical tradition), 324 S., Hardback, ISBN 978-0-521-89871-3, £45,- [[www.cambridge.org](http://www.cambridge.org)]

*Olaf Asbach* (Hrsg.), Vom Nutzen des Staates. Staatsverständnisse des klassischen Utilitarismus: Hume – Bentham – Mill, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Staatsverständnisse, 27), 295 S., brosch., ISBN 978-3-8329-4116-1, € 29,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Ottmar Ballweg*, Analytische Rhetorik: Rhetorik, Recht und Philosophie, Frankfurt am Main: Lang, 2009 (Reihe: Recht und Rhetorik; 1), Pb., 222 S., ISBN 978-3-631-58639-6, € 49,80

*Sabine Berghahn / Petra Rostock* (Hrsg.), Der Stoff, aus dem Konflikte sind. Debatten um das Kopftuch in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Bielefeld: transcript 2009, Pb., 522 S., ISBN 978-3-89942-959-6, € 29,80

*Samantha Besson / José Luis Martí* (Eds.), Legal republicanism: national and international perspectives, Oxford: Oxford Univ. Press, 2009, 347 S., Hardback, ISBN 978-0-19-955916-9, £ 50,- [[www.oup.co.uk](http://www.oup.co.uk)]

*Hubertus Buchstein*, Demokratietheorie in der Kontroverse, Baden-Baden: Nomos, 2009, brosch., 286 S., ISBN 978-3-8329-4896-2, € 29,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*B. Sharon Byrd / Joachim Hruschka / Jan C. Joerden* (Hrsg.), Jahrbuch für Recht und Ethik / Annual Review of Law and Ethics, Bd. 17 (2009), Bd. 17: Themenschwerpunkte: I. Kants Friedensschrift / Kant's Peace Project. Mithrsg. von *Ib Martin Jarvad*. II: Kompensation / Compensation. mithrsg. von *Melissa Lane*, Berlin: Duncker & Humblot, 2009, brosch., 458 S., 978-3-428-13107-5, € 92,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]

*Ignacio Czeguhn/Eric Hilgendorf/ Jürgen Weitzel* (Hrsg.), Eugenik und Euthanasie 1850-1945. Frühformen, Ursachen, Entwicklungen, Folgen, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Schriftenreihe des Zentrums für rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung Würzburg, Bd. 2), 176 S., brosch., ISBN 978-3-8329-4707-1, € 42,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Laura Clérico / Jan-Reinard Sieckmann* (Hrsg.), Grundrechte, Prinzipien und Argumentation. Studien zur Rechtstheorie Robert Alexys, Baden-Baden: Nomos, 2009, brosch., 237 S., ISBN 978-3-8329-4870-2, € 29,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Reidar Edvinsson*, The quest for the description of the law, Berlin u.a.: Springer, 2009, Pb., 113 S., ISBN 978-3-540-70501-7, € 117.65 [[www.springer.de](http://www.springer.de)]

*Georg Geismann*, Kant und kein Ende: Band 1: Studien zur Moral-, Religions- und Geschichtsphilosophie, Würzburg: Königshausen & Neumann, 2009, kart., 271 S., ISBN 978-3-8260-4193-8, € 29,80 [[www.verlag-koenigshausen-neumann.de](http://www.verlag-koenigshausen-neumann.de)]

*Nils Goldschmidt* (Hrsg.), Generationengerechtigkeit. Ordnungsökonomische Konzepte, Tübingen: Mohr, 2009 (Reihe: Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik, Bd. 57), Pb., 349 S., ISBN 978-3-16-149839-8, € 59,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Luis Greco*, Lebendiges und Totes in Feuerbachs Strafrecht. Ein Beitrag zur gegenwärtigen strafrechtlichen Grundlagendiskussion, Berlin: Duncker & Humblot, 2009 (Reihe: Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge; 210), kart., 640 S., ISBN 978-3-428-13008-5, € 118,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]

*Norbert Gross*: Josef Kohler. Lebenspfade eines badischen Universaljuristen, Karlsruhe, Verlag der Gesellschaft für kulturhistorische Dokumentation e.V., 2009, 63 S.; brosch., ISBN 978-3-922596-78-3, € 11,-

*Malte Gruber / Sascha Ziemann* (Hrsg.), Die Unsicherheit der Väter. Zur Herausbildung paternaler Bindungen, Berlin: Trafo-Verlag, in Vorbereitung 2009 (Reihe: Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kul-



turkritik, Bd. 9), brosch., 337 S., ISBN 978-3-89626-886-0, € 32,80 [[www.trafoberlin.de](http://www.trafoberlin.de)]

*Frank Grunert / Vanda Fiorillo* (Hrsg.), Das Naturrecht der Geselligkeit. Anthropologie, Recht und Politik im 18. Jahrhundert, Berlin: Duncker & Humblot 2009 (Reihe: Philosophische Schriften; 73), Pb., 336 S., ISBN 978-3-428-11928-8, € 88,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]

Beiträge u.a.:

> *M.A. Cattaneo*, Spezialprävention und Rechtssicherheit in der humanistischen Strafrechtslehre Karl Grolmans, in: Grunert/Fiorillo (Hrsg.), aaO., 2009

> *D. Hüning*, Die Begründung des Strafrechts in Christian Wolffs Naturrechtslehre, in: Grunert/Fiorillo (Hrsg.), aaO., 2009

> *S. Achella*, Vom Subjekt zum Geist. Hegels Bruch mit dem Naturrecht, in: Grunert/Fiorillo (Hrsg.), aaO., 2009

> *D. Klippel*, Das deutsche Naturrecht am Ende des 18. Jahrhunderts, in: Grunert/Fiorillo (Hrsg.), aaO., 2009

*Peter Häberle*, Verfassungsvergleich in weltbürgerlicher Absicht. Späte Schriften, hrsg. von *Markus Kotzur* u. *Lothar Michael*, Berlin: Duncker & Humblot, 2009 (Reihe: Schriften zum Öffentlichen Recht, Bd. 1127), brosch., 333 S., ISBN 978-3-428-12594-4, € 68,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]

*Günter Hager*, Rechtsmethoden in Europa, Tübingen: Mohr, 2009, Ln., 367 S., ISBN 978-3-16-149841-1, € 79,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Thomas Henninger*, Europäisches Privatrecht und Methode. Entwurf einer rechtsvergleichend gewonnenen juristischen Methodenlehre, Tübingen: Mohr, 2009, brosch., 496 S., ISBN 978-3-16-149866-4, € 74,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Elisabeth Holzleithner*, Gerechtigkeit, Wien: facultas wuv universitätsverlag, 2009 (Reihe: UTB S [Small-Format], 3238), kart., 123 S., ISBN 978-3-7089-0364-4, € 9,90 [[www.wuv-verlag.at](http://www.wuv-verlag.at)]

*Dirk Jörke / Bernd Ladwig* (Hrsg.), Politische Anthropologie. Geschichte – Gegenwart – Möglichkeiten, Baden-Baden: Nomos, 2009, brosch., 272 S., ISBN 978-3-8329-3684-6, € 49,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Rainer Keil*, Freizügigkeit, Gerechtigkeit, demokratische Autonomie. Das Weltbürgerrecht nach Immanuel Kant als Maßstab der Gerechtigkeit geltenden Aufenthalts-, Einwanderungs- und Flüchtlingsrechts, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Bd. 55), brosch., 146 S., ISBN 978-3-8329-5096-5, € 34,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Anne Kindt*, Menschenrechte und Souveränität. Diskutiert anhand der internationalen Strafrechtspflege, Berlin: Duncker & Humblot, 2009 (Beiträge zum Internationalen und Europäischen Strafrecht, 3), brosch., 229 S., ISBN 978-3-428-12999-7, € 68,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]

*Gregor Kirchhof*, Die Allgemeinheit des Gesetzes. Über einen notwendigen Garanten der Freiheit, der Gleichheit und der Demokratie, Tübingen: Mohr, 2009, (Reihe: Jus Publicum, Bd. 184), 715 S., Ln., ISBN 978-3-16-150149-4, € 129,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Christian Kirschke*, Die Richtigkeit des Rechts und ihre Maßstäbe: Rechtspolitik, Privatrechtsmethode und Vertragsdogmatik bei Walter Schmidt-Rimpler (25.11.1885–27.04.1975), Berlin: Berliner Wiss.-Verl., 2009 (Reihe: Berliner Juristische Universitätschriften / Humboldt-Universität zu Berlin: Grundlagen des Rechts; Bd. 45), Pb., 511 S., ISBN 978-3-8305-1670-5, € 58,- [<https://bwv-verlag.de>]

*Matthias Kötter / Gunnar Folke* (Hrsg.), Normative Pluralität ordnen. Rechtsbegriffe, Normenkollisionen und Rule of Law in Kontexten dies- und jenseits des Staates, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Schriften zur Governance-Forschung, Bd. 19), 344 S. brosch., ISBN 978-3-8329-4678-4, € 34,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Bart Labuschagne / Ari Marcelo Solon* (Eds.), Religion and State – From separation to cooperation? Legal-philosophical reflections for a de-secularized world (IVR Cracow Special Workshop), Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2009 (Reihe: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Beihefte, Bd. 118), kart., 109 S., ISBN 978-3-515-09368-2, € 30,- [[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)]

*Pierre Legrand* (ed.), Derrida and Law, Farnham: Ashgate, 2009 (Series: Philosophers and Law), Hardback, 584 p., ISBN 978-0-7546-2826-2, £ 145,- [[www.ashgate.com](http://www.ashgate.com)]

*Kent D. Lerch*, Lesarten des Rechts: Sprache und Medien der Jurisprudenz, Berlin: Avinus-Verl., 2009, geb., 288 S., ISBN 978-3-930064-97-7, € 48,- [[www.avinus.de](http://www.avinus.de)]

*Markus Linden / Winfried Thaa* (Hrsg.), Die politische Repräsentation von Fremden und Armen, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Schriftenreihe der Sektion Politische Theorien und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 15), brosch., 261 S., ISBN 978-3-8329-4439-1, € 24,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Gundula Ludwig / Birgit Sauer / Stefanie Wöhl* (Hrsg.), Staat und Geschlecht. Grundlagen und Herausforderungen feministischer Staatstheorie, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Staatsverständnisse, 28), brosch., 217 S., ISBN 978-3-8329-5034-7, € 29,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Frank Meyer*, Demokratieprinzip und europäisches Strafrecht. Zu den Anforderungen des Demokratieprinzips an Strafrechtsetzung im Mehrebenensystem der Europäischen Union, Baden-Baden: Nomos (In Gemeinschaft mit Dike Verlag Zürich/St. Gallen), 2009 (Reihe: Studien zum Strafrecht, Bd. 34), brosch., 144 S., ISBN 978-3-8329-4808-5, € 34,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

- Reinhard Mehring*, Carl Schmitt. Aufstieg und Fall. Eine Biographie, München: C.H. Beck, 2009, geb., 749 S., ISBN 978-3-406-59224-9, € 29,90 [[www.beck.de](http://www.beck.de)]
- Henning Ottmann* (Hrsg.), Kants Lehre von Staat und Frieden, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 24), 167 S., brosch., ISBN 978-3-8329-4181-9, € 29,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Georg Pfeiffer*, Privatisierung des Krieges? Zur Rolle von privaten Sicherheits- und Militärfirmen in bewaffneten Konflikten, Baden-Baden: Nomos 2009 (Reihe: Staatsdiskurse, Bd. 6), kart., 172 S., ISBN 978-3-515-09365-1, € 34,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Martin Pilch*, Der Rahmen der Rechtsgewohnheiten: Kritik des Normsystemdenkens entwickelt am Rechtsbegriff der mittelalterlichen Rechtsgeschichte, Wien: Böhlau Wien, 2009, geb., 588 S., ISBN 978-3-205-78291-9, € 69,- [[www.boehlau.at](http://www.boehlau.at)]
- Erol Rudolf Pohlreich*, „Ehrenmorde“ im Wandel des Strafrechts. Eine vergleichende Untersuchung unter Berücksichtigung des römischen, französischen, türkischen und deutschen Rechts, Berlin: Duncker & Humblot, 2009 (Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge, 208), kart., 318 S., ISBN 978-3-428-13165-5, € 68,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]
- Karl Riesenhuber* (Hrsg.), Privatrechtsgesellschaft: Entwicklung, Stand und Verfassung des Privatrechts, Tübingen: Mohr, 2009, Studienausgabe (Reihe: Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik; 53), 394 S., kart., ISBN 978-3-16-149936-4, € 59,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]
- Hans Jörg Sandkühler* (Hrsg.), Menschenrechte in die Zukunft denken. 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Baden-Baden: Nomos 2009, brosch., 181 S., ISBN 978-3-8329-4682-1, € 39,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Peter Siller / Gerhard Pitz* (Hrsg.), Politik der Gerechtigkeit. Zur praktischen Orientierungskraft eines umkämpften Ideals, Baden-Baden: Nomos, 2009, brosch., 385 S., ISBN 978-3-8329-4267-0, € 69,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Rafael van Rienen*, Die „sozialethischen“ Einschränkungen des Notwehrrechts. Die Grenzen privater Rechtsverteidigung und das staatliche Gewaltmonopol, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Studien zum Strafrecht, Bd. 32), brosch., 329 S., ISBN 978-3-8329-4693-7, € 72,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Volker Rittberger*, Wer regiert die Welt und welchem Recht? Beiträge zur Global Governance-Forschung. Theodor-Eschenburg-Vorlesung 2008, Baden-Baden: Nomos, 2009, 294 S., brosch., ISBN 978-3-8329-4179-6, € 49,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Beate Rudolf* (Hrsg.), Geschlecht im Recht. Eine fortbestehende Herausforderung (Querelles Jahrbuch 2009), Göttingen: Wallstein Verlag, 2009, ###, 304 S., ISBN 978-3-8353-0448-2, € 24,- [[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)]
- Christoph S. Schewe*, Das Sicherheitsgefühl und die Polizei. Darf die Polizei das Sicherheitsgefühl schützen?, Berlin: Duncker & Humblot, 2009 (Reihe: Schriften zum Öffentlichen Recht, 1132), brosch., 338 S., ISBN 978-3-428-13003-0, € 74,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]
- Jan Moritz Schilling*, Deutscher Grundrechtsschutz zwischen staatlicher Souveränität und menschenrechtlicher Europäisierung. Zum Verhältnis zwischen Bundesverfassungsgericht und Europäischem Gerichtshof für Menschenrechte, Tübingen: Mohr, 2009 (Reihe: Studien und Beiträge zum Öffentlichen Recht), Broschur, 261 S., ISBN 978-3-16-150180-7, € 69,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]
- Wolfgang Schluchter*, Die Entzauberung der Welt. Sechs Studien zu Max Weber, Tübingen: Mohr, 2009, Broschur, 154 S., ISBN 978-3-16-1501369-5, € 39,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]
- Florian Scriba*, „Legale Revolution“? Zu den Grenzen verfassungsändernder Rechtssetzung und der Haltbarkeit eines umstrittenen Begriffs, Berlin: Duncker & Humblot, 2. Aufl. 2009 (Reihe: Schriften zur Verfassungsgeschichte, Bd. 80), brosch., 380 S., ISBN 978-3-428-13064-1, € 88,- [[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)]
- Michael Stolleis*, Sozialistische Gesetzlichkeit: Staats- und Verwaltungsrechtswissenschaft in der DDR, München: C.H. Beck, 2009 (Reihe: Beck'sche Reihe; 1921), kart., 172 S., ISBN 978-3-406-59207-2, € 14,95 [[www.beck.de](http://www.beck.de)]
- Ulrich Thiele* (Hrsg.), Volkssouveränität und Freiheitsrechte: Emmanuel Joseph Sieyès' Staatsverständnis, Nomos 2009 (Reihe: Staatsverständnisse, 29), 262 S., brosch., ISBN 978-3-8329-5075-0, € 29,-
- Christian Thies* (Hrsg.), Der Wert der Menschenwürde, Paderborn u.a.: Schöningh, 2009, 248 S., ISBN 978-3-506-76715-8, € 24,90 [[www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)]
- Daniel Thürer*, Völkerrecht als Fortschritt und Chance: Grundidee Gerechtigkeit Baden-Baden: Nomos, 2009, brosch., 1040 S., ISBN 978-3-8329-4998-3, € 62,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Regina Viotto*, Das öffentliche Interesse. Transformationen eines umstrittenen Rechtsbegriffs, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Nomos Universitätschriften – Recht, Bd. 631), brosch., 247 S., ISBN 978-3-8329-4601-2, € 59,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Rüdiger Voigt* (Hrsg.), Der Hobbes-Kristall. Carl Schmitts Hobbes-Interpretation in der Diskussion, Baden-Baden: Nomos 2009 (Reihe: Staatsdiskurse, Bd. 7), kart, 204 S., ISBN 978-3-515-09398-9, € 37,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]
- Patricia Laura Wiater*, Kulturpluralismus als Herausforderung für Rechtstheorie und Rechtspraxis. Eine völkerrechtsdogmatische und ethnologische Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung des EGMR, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Leipziger Schriften zum Völkerrecht, Europarecht und ausländischen



öffentlichen Recht, Bd. 15), 407 S., brosch., ISBN 978-3-8329-4134-5, € 89,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Zai-Wang Yoon*, Rechtsgeltung und Anerkennung. Probleme der Anerkennungstheorie am Beispiel von Ernst Rudolf Bierling, Baden-Baden: Nomos, 2009 (Reihe: Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Bd. 54), brosch., 116 S., ISBN 978-3-8329-4849-8, € 34,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

*Christoph-Maximilian Zeitler*, Zwischen Formalismus und Freiheit. Das Rechts- und Richterbild im attischen Recht am Beispiel des Prozesses gegen Sokrates, Baden-Baden: Nomos, 2010 (Reihe: Nomos Universitätschriften – Recht, Bd. 662), Broschiert, 228 S., ISBN 978-3-8329-5262-4, € 54,- [[www.nomos.de](http://www.nomos.de)]

#### Klassische Texte

*Georg Wilhelm Friedrich Hegel*, Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse, mit einer Einl. hrsg. von Bernhard Lakebrink, Stuttgart: Reclam, 2009 (Reihe: Reclams Universal-Bibliothek; 8388), 504 S., ISBN 978-3-15-008388-8, € 12,80 [[www.reclam.de](http://www.reclam.de)]

*Hans Kelsen*, Werke, Band 3: Veröffentlichte Schriften der Jahre 1911–1917, hrsg. von Matthias Jestaedt, Tübingen: Mohr, 2009, ca. 750 S., Ln., ISBN 978-3-16-149438-3, € 150,- [[www.mohr.de](http://www.mohr.de)]

*Hans Kelsen*, Reine Rechtslehre, unveränderter Nachdruck der 2. Aufl. 1960, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, geb., 404 S., 2009, ISBN 978-3-515-09436-8, € 44,- [[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)]

*Hans Kelsen*, Allgemeine Staatslehre, unveränderter Nachdruck der Aufl. von 1925, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, geb., 433 S., 2009, ISBN 978-3-515-09435-1, € 42,- [[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)]

#### Zeitschriftenrundschau

ARSP (*Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag)

Homepage:

[www.steiner-verlag.de/ARSP/ARSP1.html](http://www.steiner-verlag.de/ARSP/ARSP1.html)

ARSP 95 (2009), Heft 3 | Aufsätze

*van der Burg, Wibren*, Essentially Ambiguous Concepts and the Fuller-Hart-Dworkin Debate, ARSP, 95, 2009, 305–326

*Muthu, Yega*, Dworkin vs. Fish. Theoretical Premise of Awarding Damages for Psychiatric Illness in England and Australia, ARSP, 95, 2009, 327–351

*Santos, José-Antonio*, The Basis of the Right to Resistance in the Legal Thought of Arthur Kaufmann, ARSP, 95, 2009, 352–358

*Gouin, Jean-Luc*, Radicalité du sens et altérité en tous sens: Entropie et philentropie chez Georg W.F. Hegel, ARSP, 95, 2009, 359–383

*Michel, Heiner*, Kein Vorrang für Gleichheit, ARSP, 95, 2009, 384–394

*Hiebaum, Christian*, Unrecht als Institution, ARSP, 95, 2009, 395–412

*Mathis, Klaus*, Richard Posners „Everyday Pragmatism“ – Eine Entgegnung, ARSP, 95, 2009, 413–416

ARSP 95 (2009), Heft 4 | Aufsätze

*de Ville, Jacques*, Desire and Language in Derrida's Force of Law, ARSP, 95, 2009, 449–473

*Rosenthal, Jacob*, Zur Reichweite des moralischen Kontraktualismus: Überlegungen am Beispiel von David Gauthier und Peter Stemmer, 474–489, ARSP, 95, 2009

*Saurer, Johannes*, Das Recht als symbolische Form und Gegenstand der praktischen Philosophie: zur Rechts- und Staatsphilosophie Ernst Cassirers, ARSP, 95, 2009, 490–509

*Dellwing, Michael*, Das Recht und das Monster: über Kollusionen mit phantastischen Partner, ARSP, 95, 2009, 510–522

*Becker, Christian*, Logos und Wirtschaft bei Aristoteles: ein dogmenhistorischer Beitrag zur Diskussion des ökonomischen Rationalitätsbegriffes, ARSP, 95, 2009, 523–539

*Mecke, Christoph-Eric*, Puchtas und Jherings Beiträge zur heutigen Theorie der Rechtswissenschaft, ARSP, 95, 2009, 540–562

*Lahno, Bernd*, Norms as reasons for action, ARSP, 95, 2009, 563–578

\*

ARSP-Beihefte (*Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag) – Beihefte

Homepage:

[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)

ARSP-Beih. 118: *Bart Labuschagne / Ari Marcelo Solon* (Eds.), Religion and State – From separation to cooperation? Legal-philosophical reflections for a secularized world (IVR Cracow Special Workshop), 2009, ISBN 978-3-515-09368-2, € 30,-

> *Brugger, Winfried*, From animosity to recognition to identification: models of the relationship of Church and state and the freedom of religion, ARSP-Beih., 118, 2009, 9–25

> *Johnson, Matthew*, Church and state relations in Kant's political philosophy, ARSP-Beih., 118, 2009, 27–41

> *Huggler, Jørgen*, State, religion and toleration, ARSP-Beih., 118, 2009, 43–54

> *Orjiukwu, Remigius*, The fulfilment of the individual as the fundamental link between religion and secular law: an existential anthropological enquiry, ARSP-Beih., 118, 2009, 55–74

> *Solon, Ari Marcelo*, Law and the mountain of God: crisis of legal positivism from the pragmatic perspective of the ancient Covenant Code (Ex, 20-23), ARSP-Beih., 118, 2009, 75–86

> *Santoro, Anthony*, Hermeneutical communities in conflict: the Bible and the capital jury, ARSP-Beih., 118, 2009, 87–109

\*

*Der Staat. Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht* (Berlin: Duncker und Humblot)

Homepage: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

*Karl-Heinz Ladeur*, Der Staat der „Gesellschaft der Netzwerke“. Zur Notwendigkeit der Fortentwicklung des Paradigmas des „Gewährleistungsstaates“, in: *Der Staat*, Bd. 48 (2009), S. 163 ff.

*Tim Wihl*, Der Idealstatus der Menschenrechte, in: *Der Staat*, Bd. 48 (2009), S. 193 ff.

*Jan Philipp Schaefer*, Ordoliberaler Theorie der Grundrechte des Grundgesetzes, in: *Der Staat*, Bd. 48 (2009), S. 215 ff.

*Ino Augsberg*, Noli me tangere. Funktionale Aspekte der Religionsfreiheit, in: *Der Staat*, Bd. 48 (2009), S. 239 ff.

*Stephan Meyer*, Die Verfassungswidrigkeit symbolischer und ungeeigneter Gesetze. Die Normenwahrheit – ein neuer Verfassungsrechtsbegriff und dessen Folgen für ein altes Problem, in: *Der Staat*, Bd. 48 (2009), S. 278 ff.

\*

*Juristenzeitung* (JZ, Tübingen: Mohr)

Homepage: [www.mohr.de/jz.html](http://www.mohr.de/jz.html)

*Bernd Rütters*, Das Ungerechte an der Gerechtigkeit, in: *JZ* 2009 (H. 20), S. 969 ff.

*Klaus Bartels / Silke Altenkirch*, Von der Gefahrenabwehr zur Gefahrenvorsorge, in: *JZ* 2009 (H. 20), S. 991 ff.

*Rolf Gröschner*, Evolution der Revolution oder: Das Ende der DDR als Fortschritt im Begriff der Freiheitsrevolution, in: *JZ* 2009 (H. 21), S. 1025 ff.

*Tade Matthias Spranger*, Der Einsatz neurowissenschaftlicher Instrumente im Lichte der Grundrechtsordnung, in: *JZ* 2009 (H. 21), S. 1033 ff.

*Heike Jung*, Über die Wahrheit und ihre institutionellen Grenzen, in: *JZ* 2009 (H. 23), S. 1129 ff.

*Hans Michael Heinig*, Verschärfung der oder Abschied von der Neutralität? Zwei verfehlte Alternati-

ven in der Debatte um den herkömmlichen Grundsatz religiös-weltanschaulicher Neutralität, in: *JZ* 2009 (H. 23), S. 1136 ff.

*Gernot Sydow*, Moderator im Glaubensstreit: Der neutrale Staat in ungewohnter Rolle, in: *JZ* 2009 (H. 23), S. 1141 ff.

\*

*Kritische Justiz. Vierteljahresschrift für Recht und Politik* (KritV, Baden-Baden: Nomos)

Homepage: [www.kj-online.de](http://www.kj-online.de)

*Joachim Beerhorst*, Vergesellschaftung! Welche Vergesellschaftung? Über Finanzmarktkapitalismus, Krise und Demokratisierung der Wirtschaft, in: *KJ* 2009 (H. 2), S. 148 ff.

*Peter Wahl*, Die Zivilgesellschaft und die Krise, in: *KJ* 2009 (H. 2), S. 167 ff.

*Andreas Fisahn*, Bundesverfassungsgericht friert die europäische Demokratie national ein! (Anmerkung zu BVerfG, U. v. 30.06.2009 - 2 BvE 2/08 -), in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 220 ff.

*Erhard Denninger*, „Die Rechte der Anderen“. Menschenrechte und Bürgerrechte im Widerstreit, in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 226 ff.

*Kolja Möller*, Progressiver Konstitutionalismus oder marktliberale Rechtsstaatlichkeit? Zur Unbestimmtheit der Globalverfassung, in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 239 ff.

*Gesine Fuchs / Sandra Konstatzky / Doris Liebscher / Sabine Berghahn*, Rechtsmobilisierung für Lohngleichheit. Der Einfluss rechtlicher und diskursiver Bedingungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Vergleich, in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 253 ff.

*Dieter Deiseroth*, Der Reichstagsbrand-Prozess – ein rechtsstaatliches Verfahren?, in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 303 ff.

*Helmut Kramer*, „Wer im Namen des Volkes Recht spricht ...“. Über Schwierigkeiten bei der Erforschung der Vergangenheit, in: *KJ* 2009 (H. 3), S. 316 ff.

*KJ* 2010 (H. 1), Schwerpunkt: Transnationales Recht

*Tanja Hitzel-Cassagnes*, Die Inklusion von Betroffenenperspektiven bei der Anerkennung von Menschenrechten, in: *KJ* 2010 (H. 1), S. 4 ff.

*Hauke Brunkhorst*, Düstere Aussichten – Die Zukunft der Demokratie in der Weltgesellschaft, in: *KJ* 2010 (H. 1), S. 13 ff.

*Nadja Meisterhans*, Normativität und Narration. Wie Unrechtsgeschichten den Menschenrechtsdiskurs vorantreiben, in: *KJ* 2010 (H. 1), S. 22 ff.

*Eva Kocher*, Corporate Social Responsibility: Eine gelungene Inszenierung?, in: *KJ* 2010 (H. 1), S. 29 ff.

*Ulrich Mückenberger*, Demokratische Einhegung der Globalisierung? Neue Akteurskonstellationen bei uni-

versellen Normbildungsprozessen, in: KJ 2010 (H. 1), S. 38 ff.

*Heiner Fechner*, Die Bolivarianische Allianz ALBA und die sozialen Bewegungen, in: KJ 2010 (H. 1), S. 46 ff.

*Miriam Saage-Maaß*, Geschäft ist Geschäft? Zur Haftung von Unternehmen wegen der Förderung staatlicher Menschenrechtsverletzungen, in: KJ 2010 (H. 1), S. 54 ff.

*Moritz Renner*, Selbstgeschaffenes Recht der Wirtschaft? Öffentliche Interessen in privaten Rechtsregimes, in: KJ 2010 (H. 1), S. 62 ff.

*Berenice Böhlo*, Gesellschaftsgerichte nach Russell, in: KJ 2010 (H. 1), S. 70 ff.

*Andreas Fischer-Lescano / Carsten Gericke*, Der IGH und das transnationale Recht. Das Verfahren BRD ./ Italien als Wegweiser der zukünftigen Völkerrechtsordnung, in: KJ 2010 (H. 1), S. 78 ff.

\*

*Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* (KritV, Baden-Baden: Nomos)

Homepage: [www.nomos-shop.de](http://www.nomos-shop.de)

KritV, Heft 1/2009:

Inhalt:

*Erhard Denninger*, Solidarität als Verfassungsprinzip. Ideengeschichtlicher Hintergrund und moderne Deutungsversuche, in: KritV 2009 (H. 1), S. 20 ff.

*Dilip D. Maitra*, Alltagspraxis richterlicher Gesetzesbindung und ihre institutionellen Voraussetzungen, in: KritV 2009 (H. 1), S. 49 ff.

*Benno Zabel*, Urteilsabsprachen und Konkurrenzlehre. Das „nach-präventive“ Strafrecht zwischen strenger Gesetzlichkeit und flexibilisiertem Verfahren, in: KritV 2009 (H. 1), S. 57 ff.

KritV, Heft 2/2009:

Inhalt:

*Volker Neumann*, „Geronnenes verflüssigen“. Rechtskritik und politische Praxis der Basisgruppe Jura Heidelberg, in: KritV 2009 (H. 2), S. 140 ff.

*Ute Gerhard*, Von der Frauenbewegung zur feministischen Rechtswissenschaft. Wegmarken und Diskussionen, in: KritV 2009 (H. 2), S. 163 ff.

*Ingo Müller*, Zeitgeschichte und Strafprozessrecht, in: KritV 2009 (H. 2), S. 193 ff.

*Hubert Rottleuthner*, Exodus und Rückkehr der Rechtssoziologie, in: KritV 2009 (H. 2), S. 202 ff.

\*

*MenschenRechtsMagazin* (MRM, Menschenrechtszentrum der Universität Potsdam)  
Homepage: [www.uni-potsdam.de/u/mrz/mrm.htm](http://www.uni-potsdam.de/u/mrz/mrm.htm)

*Anne Dieter / Laurent Martaguet / Caththerine Wolf*, Rebellion für weibliche Autonomie : eine Erinnerung an den 100. Geburtstag der Philosophin Simone de Beauvoir, in: MRM 1/2008, S. 76 ff.

*Angelika Emmerich-Fritsche*, Kulturtranszendenz und kulturkritische Elemente der Menschenwürde, in: MRM 1/2008, S. 28 ff.

*Markus Kotzur*, 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte: Reflexionen zur Entstehungsgeschichte, Ideengeschichte und Wirkungsgeschichte, in: MRM 2/2008, S. 184 ff.

*Tim Reiß*, Homogenität oder Demokratie als „einigen des Band“?: Zur Diskussion der „Voraussetzungen des Rechtsstaats“ bei Böckenförde und Habermas, in: MRM 2/2008, S. 205 ff.

*Philippe Gréciano*, Rechtsstaatlichkeit in Europa: Dogmatik im (Kon-)Text, in: MRM 1/2009, S. 43 ff.

*Linda Pickny*, Menschsein als Teilhabe an innerer und äußerer Würde: Annäherung an einen Begriff der Menschenwürde, in: MRM 1/2009, S. 73 ff.

*Alexander Dietz*, Interdisziplinäre Forschung zum Thema Menschenwürde an der Universität Heidelberg, in: MRM 1/2009, S. 126 ff.

\*

*Ratio Juris. An International Journal of Jurisprudence and Philosophy of Law* (Blackwell Publishing)

Homepage: [www.blackwellpublishing.com](http://www.blackwellpublishing.com)

*Kenneth Einar Himma*, Positivism and Interpreting Legal Content: Does Law Call for a Moral Semantics? In: Ratio Juris Vol. 22 Issue 1 (March 2009), S. 24 ff.

*Matthew H. Kramer*, Moral Principles and Legal Validity, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 1 (March 2009), S. 44 ff.

*José Juan Moreso*, Legal Positivism and Legal Disagreements, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 1 (March 2009), S. 62 ff.

*Damiano Canale*, Consequences of Pragmatic Conceptualism: On the Methodology Problem in Jurisprudence, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 171 ff.

*Christian Dahlman*, The Difference between Obedience Assumed and Obedience Accepted, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 187 ff.

*Christopher Kutz*, Secret Law and the Value of Publicity, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 197 ff.

*Giovanni Sartor*, Legality Policies and Theories of Legality: From Bananas to Radbruch's Formula, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 218 ff.

*Paul W. Kahn*, Torture and Democratic Violence, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 244 ff.

*Graff-Peter Calliess / Moritz Renner*, Between Law and Social Norms: The Evolution of Global Governance, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 2 (Mai 2009), S. 260 ff.

*Stephen Perry*, Beyond the Distinction between Positivism and Non-Positivism, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 311 ff.

*Scott J. Shapiro*, Was Inclusive Legal Positivism Founded on a Mistake?, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 326 ff.

*Nicos Stavropoulos*, The Relevance of Coercion: Some Preliminaries, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 339 ff.

*Jules L. Coleman*, Beyond Inclusive Legal Positivism, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 359 ff.

*Peter Koller*, Ota Weinberger: In Memoriam, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 416 ff.

*Robert S. Summers*, D. Neil MacCormick: Remarkable Friend, Colleague, Scholar, and Political Figure, in: Ratio Juris Vol. 22 Issue 3 (Sept. 2009), S. 421 ff.

\*

*Rechtstheorie* (Berlin: Duncker & Humblot)

Homepage: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)  
(Rubrik Zeitschriften)

*Bernd Rütters*, Methodenfragen als Verfassungsfragen?, in: RTh 2009 (H. 3), S. 253 ff.

*Ralph Christensen und Markus Böhme*, Europas Auslegungsgrenzen. Das Zusammenspiel von Europarecht und nationalem Recht, in: RTh 2009 (H. 3), S. 285 ff.

*Axel Metzger*, Allgemeine Rechtsgrundsätze im Europäischen Privatrecht: Ansätze für eine einheitliche Methodenlehre im europäischen Mehrebenensystem, in: RTh 2009 (H. 3), S. 313 ff.

*Jörg Benedict*, Rechtskritik. Prolegomena zu einer Jurisprudenz als Universalwissenschaft, in: RTh 2009 (H. 3), S. 337 ff.

*Florian Knauer*, Juristische Methodenlehre 2.0? Der Wandel der juristischen Publikationsformate und sein Einfluss auf die juristische Methodenlehre, in: RTh 2009 (H. 3), S. 479 ff.

*Carsten Bäcker*, Der Syllogismus als Grundstruktur des juristischen Begründens?, in: RTh 2009 (H. 3), S. 404 ff.

*Peter Koller*, Zum Gedenken an Ota Weinberger (1919-2009), in: RTh 2009 (H. 3), S. 425 ff.

\*

*Zeitschrift für Rechtssoziologie*  
(Stuttgart: Lucius & Lucius)

Homepage: [www.luciusverlag.com](http://www.luciusverlag.com)

*Reinhard Damm*, Wie wirkt „Nichtrecht“? Genesis und Geltung privater Regeln am Beispiel medizinischer Professionsnormen, in: ZfRSoz 2009 (H. 1), S. 3 ff.

*Armin Höland*, Wie wirkt Rechtsprechung? In: ZfRSoz 2009 (H. 1), S. 23 ff.

*Gerhard Struck*, Instrumentalisierung verschiedener Wirkungsformen von Recht in einem Vertragstext – Eine Fallstudie, in: ZfRSoz 2009 (H. 1), S. 47 ff.

*Marcel Baumann*, Die Garantie von „Sicherheit“ und das Recht auf „Gerechtigkeit“: Zur Erklärung und Prävention vigilanter Gewalt am Beispiel Nordirland, in: ZfRSoz 2009 (H. 1), S. 85 ff.

*Thomas Dietz*, Relationale Verträge und Reputationsnetzwerke im internationalen Handel, in: ZfRSoz 2009 (H. 2), S. 165 ff.

*Karl-Jürgen Bieback*, Kooperation im Zwangsverhältnis. Teilhaberechte und Vertragsstrukturen in der Arbeitsmarktverwaltung, in: ZfRSoz 2009 (H. 2), S. 185 ff.

*Alexander Korzin / Kati Hannken-Illjes / Thomas Scheffer*, Before the Law or Three Narratives about Gaining Access to Criminal Defence, in: ZfRSoz 2009 (H. 2), S. 215 ff.

### Internet-Links

[www.ivr.no](http://www.ivr.no) — Website der Norwegischen Sektion der IVR (mit Links auf rechtsphilosophische Internet-Angebot).

<http://journals.cambridge.org/rol> — Hague Journal on the Rule of Law, Cambridge University Press.

[www.tandf.co.uk/journals/criminaljusticeethics](http://www.tandf.co.uk/journals/criminaljusticeethics) — Criminal Justice Ethics, Routledge.

## **Termine und Ankündigungen.**

---

21./22. Sept. 2010 — 17. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie zu dem Thema „Gleichheit und Differenz“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. [Weitere Informationen](#) siehe >S. 2< in diesem Newsletter oder über

[http://renzikowski.jura.uni-halle.de/junges\\_forum/](http://renzikowski.jura.uni-halle.de/junges_forum/)

22.–24. Sept. 2010 — Tagung der Deutschen Sektion der IVR 2010 in Halle, Thema: „Zurechnung und Verantwortung“. [Weitere Informationen](#) siehe >Anhang< in diesem Newsletter oder über

<http://renzikowski.jura.uni-halle.de/tagung>

### *Verzeichnis der Anhänge*

Anh. 1: Flyer der Tagung der Deutschen Sektion der IVR 2010 in Halle.

Anh. 2: Stellenausschreibung des “Centre of Excellence in Foundations of European Law” an der Universität Helsinki.

Anh. 3: Werbezettel Zeitschrift „Myops“ (C.H. Beck).

Anh. 4: Initiative „Netzwerk zur Förderung der Rechtsphilosophie“.

*Die nächste JFR-Newsletter erscheint im Herbst 2010.*





## Veranstalter

### **Joachim Renzikowski**

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Martin-Luther-Universität

### **Matthias Kaufmann**

Graduate School „Society and Culture in Motion“ (SCM)  
Martin-Luther-Universität

### **Richard Rottenburg**

MPI für ethnologische Forschung  
Fellow Group "Law, Organization, Science & Technology"

## Veranstaltungsorte

22.09.2010  
Moritzburg  
Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle (Saale)

23./24.09.2010  
Löwengebäude  
Universitätsplatz 11  
06108 Halle (Saale)

## Kontakt

### **Mandy-Katrin Langosch**

Universitätsplatz 6a  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 55-23 131  
Telefax: 0345 55-27 274  
[mandy.langosch@jura.uni-halle.de](mailto:mandy.langosch@jura.uni-halle.de)

### **Dr. Stephan Ast**

Universitätsplatz 6a  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 55-23 124  
Telefax: 0345 55-27 274  
[stephan.ast@jura.uni-halle.de](mailto:stephan.ast@jura.uni-halle.de)

**Internationale Vereinigung für  
Rechts- und Sozialphilosophie**  
<http://www.rechtsphilosophie.de>

## weitere Informationen zur Tagung unter

<http://renzikowski.jura.uni-halle.de/tagung/>

- Übernachtungsmöglichkeiten
- Anreise
- Informationen über die Stadt Halle (Saale)  
und zum Universitätsplatz

## Tagungsgebühr

IVR - Mitglieder	30,00 €
Nichtmitglieder	40,00 €
Studenten / ReferendarInnen - IVR - Mitglieder	10,00 €
Studenten / ReferendarInnen - Nichtmitglieder	15,00 €



Internationale Vereinigung für  
Rechts- und Sozialphilosophie

# Zurechnung und Verantwortung

22. - 24.09.2010

Tagungsprogramm



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

## MITTWOCH, 22. 9. 2010 - Moritzburg

ab 14.00 Stadtführungen / Besuch der  
Gemäldeausstellung in der **Moritzburg**

16.00 Vorstandssitzung

17.30 Mitgliederbesprechung IVR

19.30 EMPFANG der Tagungsteilnehmer

## DONNERSTAG, 23. 9. 2010 - Löwengebäude

9.00 Begrüßung der Teilnehmer

9.30 **PLENARVORTRAG 1**

**Politische Verantwortung und rechtliche  
Zurechnung**

*Stefan Gosepath (Frankfurt)*

Moderation: *Jan C. Joerden, Frankfurt (Oder)*

11.00 Pause

11.30 **PLENARVORTRAG 2**

**Wissen um Verantwortung und Wahrnehmen  
von Verantwortung**

*Georg Lohmann (Magdeburg)*

Moderation: *Jan C. Joerden, Frankfurt (Oder)*

13.00 Mittagspause

**SEKTION I: Soziale Verantwortung**

Moderation: *Alexander Aichele (Halle)*

14.30 Vortrag 1: **Kulturen der Verantwortung**

*Julia Eckert (Bern)*

15.45 Kaffeepause

16.00 Vortrag 2: **Wer stellt Verantwortung sicher?**

Die Rollen von Familie, Moral,  
Schule, Recht, Zivilgesellschaft

*Herlinde Pauer-Studer (Wien)*

17.15 Kaffeepause

17.30 Vortrag 3: **Foucaults „Macht“ und  
Verantwortung**

*Christiane Thompson (Fribourg)*

**SEKTION II: Verantwortung und gesellschaftliche  
Rollenbilder**

Moderation: *Matthias Kaufmann (Halle)*

14.30 Vortrag 1: **Geschlechterrolle und Fürsorge**

*Elisabeth Holzleithner (Wien)*

15.45 Kaffeepause

16.00 Vortrag 2: **Entmündigung und Selbstent-  
mündigung? - Geschlechterrolle  
und Verantwortung**

*Anja Schmidt (Leipzig)*

17.15 Kaffeepause

17.30 Vortrag 3: **Die Autonomie der Frau - Im toten  
Winkel der Rechtsphilosophie?**

*Friederike Wapler (Göttingen)*

19.15 EMPFANG durch die Stadt Halle (Stadthaus)

## FREITAG, 24. 9. 2010 - Löwengebäude

9.30 **PLENARVORTRAG 3**

**Verantwortung für die Welt oder neuer  
Kolonialismus: Humanitäre Interventionen und  
Völkerstrafrecht**

*Richard Rottenburg (MPI Halle)*

Moderation: *Joachim Hruschka (Erlangen)*

11.00 Pause

11.30 **PLENARVORTRAG 4**

**Verantwortung in rechtspluralistischen  
Strukturen**

*Franz von Benda-Beckmann (MPI Halle)*

Moderation: *Joachim Hruschka (Erlangen)*

13.00 Mittagspause

**SEKTION III: Die Delegation von Verantwortung**  
Moderation: *Joachim Lege (Greifswald)*

14.30 Vortrag 1: **Der Rückzug aufs Objektive:  
Wissenschaft und Verantwortung**

*Armin Grunwald (Karlsruhe)*

15.45 Kaffeepause

16.00 Vortrag 2: **Was ist durch die Verantwortung  
vor Gott gerechtfertigt?**

*Musa Adam Abdul-Jalil (Khartum)*

(Charles Howard Chandler Professor of  
Law at Emory University School of Law)

17.15 Kaffeepause

**SEKTION IV: Modi der Verantwortung**

Moderation: *Tatjana Hörnle (Berlin)*

14.30 Vortrag 1: **The Consequences of Choice**

*Hillel Steiner (Manchester)*

15.45 Kaffeepause

17.30 Vortrag 2: **Organisierte Unverantwortlichkeit -  
wie kann man Kollektive zur  
Verantwortung ziehen?**

*Volker Haas (Tübingen)*

18.00 **GEMEINSAMES KULTURELLES  
PROGRAMM MIT ABENDESSEN**

- Besuch des Landesmuseums für Vorgeschichte mit Himmelscheibe von Nebra
- Spaziergang durch Reichardts Garten
- Abendessen im Krug zum Grünen Kranze (Talstrasse)

[Centre of Excellence in Foundations of European Law Research](#) is financed by the Academy of Finland. Based at the University of Helsinki, the Centre has around 35 members from different substantive areas of law, political science and history. The Centre collaborates with several international and domestic co-operation institutes.

University of Helsinki, Faculty of Law, Centre of Excellence in Foundations of European Law Research invites applications for

### **1 – 3 Post-doctoral researchers**

The period of appointment is 1 – 2 years beginning 1st April 2010 (negotiable).

**Job description.** The main task of post-doctoral researchers is conducting their own research and contributing to the Centre's scientific progress. In addition to research, the appointments may include teaching (max. 5% of working time).

Salary for the posts is based on the demands level chart for teaching and research personnel in the salary system of Finnish universities, demand level 5 - 7. The appointee will also be paid a salary component based on personal work performance which will be, at most, 46 % of the job-specific component.

The positions are located at the [Institute of International Economic Law](#) at the Faculty of Law, University of Helsinki.

Applications shall include the following documents (in .pdf or .rtf format):

- Cover letter
- Research plan (8 – 10 pages)
- CV
- List of publications

Further information from Professor Kaarlo Tuori; [kaarlo.tuori \[at\] helsinki.fi](mailto:kaarlo.tuori[at]helsinki.fi).

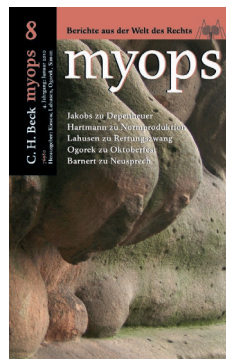
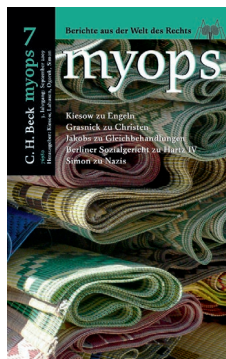
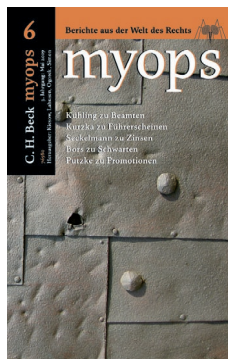
Applications addressed to the Dean of the Faculty of Law, University of Helsinki should be sent by 19<sup>th</sup> March 2010 by email to Coordinator Liisa Holopainen; [liisa.holopainen \[at\] helsinki.fi](mailto:liisa.holopainen[at]helsinki.fi).

Further instructions:

**Qualifications.** A successful candidate has defended her/his thesis no longer than five years ago on a topic compatible with the Centre's field of research and is capable of conducting independent research.

**Language skills.** The Centre's working language is English. No Finnish skills are required.

**The research plan** should describe the subject and approach of the applicant's research. The plan will cover the theme, aims, and methods of the applicant's research. The plan should be linked to the [Centre's research plan](#).



## Der »nützliche Spielverderber des Rechtssystems«

Süddeutsche Zeitung, 19.9.2007

## »Mehr ›titanic‹ in der Jurisprudenz«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28.2.2008

Autoren, bisher:  
Elena Barnert  
Gerd Bender  
Walter Grasnack  
Kurt Graulich  
Antonia Grunenberg  
Thomas Gsell  
Stephan Hocks  
Christine Hohmann-Dennhardt  
Katharina Jahntz  
Horst Heinrich Jakobs  
Rainer Maria Kiesow  
Hartmut Kilger  
Wieland Kurzka  
Benjamin Lahusen  
Christiane Lahusen  
Marcus Lutter  
Matthias Mahlmann  
Ernst Gottfried Mahrenholz  
Christoph Möllers  
Regina Ogorek  
Franziska Schulte Ostermann  
Anusheh Rafi  
Bernd Rüthers  
Moritz von Schenk  
Thomas-Michael Seibert  
Dieter Simon  
Fabian Steinhauer  
Uwe Wesel  
Rainer Zaczyk

Myops bietet der Reflexion, der Polemik, dem Streit auf dem Feld des Rechts ein Forum. Es geht um Bücher, Aufsätze, Urteile, Institutionen, Zustände. In Deutschland und anderswo.

Myops ist die alte griechische Stechfliege, die Selbstbezeichnung des Sokrates, der als lästiger Frager, Diagnostiker, Kritiker seine Athener piekste und die Philosophie vom Himmel auf die Erde brachte. In Myops werden die schlechten Schriften, die unglaublichen Urteile, die fieseren Praktiken an den Pranger gestellt. Ein Sittengemälde der heutigen Rechtslage.

Die Autoren sind junge und alte unerschrockene Juristen. Bekannte Namen und unbekannt. Die Leser sind alle am Recht Interessierte. Myops ist keine Zeitschrift für Zivilrechtler oder für Rechtstheoretiker oder für Rechtshistoriker. Keine Provinzen mehr, sondern die ganze Welt des Rechts. Jeder kann lesen, wo es sticht.

**Handliches Format.**  
**Kurze Aufsätze.**  
**Verständliche Sprache.**  
**Lockere Bilder.**

**Leseprobe im Internet.**  
[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de)

**Probe-Heft nur 5,- Euro.**

Anschließendes Abonnement, sofern nicht widersprochen wird. Erscheint 3 Mal im Jahr, Januar, Mai, September. Jahresabonnement 36,- Euro. Vorzugsabonnement für Studenten und Rechtsreferendare 24,- Euro inkl. MwSt. zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren Inland (5,- Euro / 1,60 Euro) 6,60 Euro jährlich.

Bestellung bei  
Buchhändler,  
[www.beck-shop.de](http://www.beck-shop.de),  
Verlag C. H. Beck  
80791 München  
Fax 089 / 38189-358



# Netzwerk zur Förderung der Rechtsphilosophie

Noch in diesem Jahr soll zur Ergänzung der rechtsphilosophischen Nachwuchsförderung des JFR ein Netzwerk zur Förderung der Rechtsphilosophie entstehen. Die Idee wurde in Heidelberg geboren und soll nun deutschlandweit umgesetzt werden. Das Prinzip lautet: Förderung von Studenten durch Studenten mit der Unterstützung von Professoren.

## Entstehung des Heidelberger Arbeitskreises

Um dem derzeitig allgemeinen Abwärtstrend der juristischen Grundlagenwissenschaften, insbesondere der Rechtsphilosophie, entgegenzusteuern, organisierte Christoph Wassermann im **Sommer 2009** an der Universität Heidelberg einen **studentischen Arbeitskreis**. Unter dem Titel „Grundfragen der Philosophie des Rechts“ wurde das Thema Naturrecht und Rechtspositivismus von zwölf engagierten Studenten ein Wochenende lang kritisch diskutiert. Nach dem Erfolg der Veranstaltung nahm er Dennis Schmidthaus (6. Semester, Rechtswissenschaft) und mich, Kristin Albrecht (3. Semester, Rechtswissenschaft und Philosophie), in die Leitung auf. Es kam im **November 2009** zur zweiten erfolgreichen Tagung des Arbeitskreises unter dem Thema „Recht und Moral im deutschen Idealismus“.

Bestärkt in meinem Ausweitungsplänen von Prof. Dr. Kirste, der den Arbeitskreis in Heidelberg unterstützt, reiste ich im Oktober des letzten Jahres nach **Jena**, wo die Idee eines Arbeitskreises von Prof. Dr. Gröschner und Prof. Dr. Leiner sehr positiv aufgenommen wurde. Die Gründung eines solchen Arbeitskreises läuft nun, gefördert von Herrn Professor Gröschner, dort an. Als längerfristiges Ziel wurde eine gemeinsame Tagung der Arbeitskreise Jena und Heidelberg ins Auge gefasst.

## Zielsetzung

Förderung des rechtsphilosophischen Nachwuchses insbesondere unter Studenten

## Mittelfristige Ziele

- ◆ Initiierung von studentischen Arbeitskreisen an deutschen Universitäten
- ◆ Bildung eines deutschlandweiten Netzwerkes der Arbeitskreise zur Ergänzung des JFR

## Genaueres zum Arbeitskreis

- ◆ Doktorand oder 2-3 Studenten, die die Vorbereitungen treffen
- ◆ Professoren agieren als Berater im Hintergrund
- ◆ Keine Teilnahme von Autoritäten, keine Scheine/Credits, kein Druck
- ◆ 1-2 mal im Semester in Form einer Blockveranstaltung
- ◆ Festlegung der Themen durch die Studenten
- ◆ Möglichst transdisziplinäres Arbeiten durch Einbeziehung von Studenten anderer Fakultäten



## Warum ein Arbeitskreis an Ihrer Universität?

Die Studenten fördern sich gegenseitig

... übernehmen Verantwortung für ein Projekt

... können sich in Vorträgen üben (Soft Skills)

... erhalten neben der Rechtsphilosophievorlesung eine Plattform zur freien Diskussion

... lernen stets kritisch zu sein; auch das für selbstverständlich Gehaltene zu prüfen

... beschäftigen sich mit den Grundfragen des Rechts, was einen tieferen Zugang zur Materie möglich macht

... können ihre Begeisterung für Rechtsphilosophie entdecken und schließlich zu einer neuen Generation an Rechtsphilosophen heranwachsen

## Warum ein Netzwerk?

- ◆ Austausch von Konzeptionen für Tagungen
- ◆ Gegenseitige Einladungen, gemeinsame Treffen, die es erlauben, Kontakte zu knüpfen
- ◆ Unterstützung, wenn Gruppen vor Ort zu klein sind etc.

## Kontakt

Es würde mich freuen, wenn Sie bei Interesse oder Fragen Kontakt zu mir aufnehmen.

Kristin Albrecht: [k.y.albrecht@googlemail.com](mailto:k.y.albrecht@googlemail.com)